

Original an Frau Montkeim
EINGEGANGEN
1-1031 3/6/8
08. Juni 2005
76

Verschönerungsverein Bergisch Gladbach e. V.

Bürgermeister
Herrn Klaus Orth
Postfach 200920

51435 Bergisch Gladbach

Geschäftsführer:
Friedhelm Pytlik
Töpferweg 29
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 - 58460
Telefax: 02202 - 459123

6.6.2005

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in seiner Jahreshauptversammlung am 14.4.2005 haben die Mitglieder des Verschönerungsverein Bergisch Gladbach e.V. einstimmig beschlossen, der Stadt Bergisch Gladbach und damit der Bürgerschaft anlässlich der Vollendung des Rathausbaues vor 100 Jahren ein repräsentatives Geschenk zu machen. Dass dabei eine Aktivität im oder am Rathaus vordergründig war, lag nahe. Wir sind ja bekanntlich gerade für das Rathaus in der Vergangenheit vielfältig tätig geworden. Das Rathaus schmückt im oberen Dachbereich einige Kostbarkeiten, die wenig Beachtung finden, aber den Charm des repräsentativen Gebäudes ausmachen. So möchten wir die Hahnskulptur, die oberhalb des Glockenspieles steht, restaurieren und anschließend vergolden lassen. Gerade diese Skulptur ist durch Umwelteinflüsse, wie in Ihrem Hause bekannt, beschädigt. Ebenso möchten wir die auf dem Türmchen stehende Wetterfahne restaurieren und ebenfalls vergolden lassen. Damit würden die beiden Kupferteile, die vom Konrad-Adenauer-Platz kaum wahrgenommen werden künftig in den Blickpunkt unserer Bürger gelangen und den gesamten Platz aufwerten. Es handelt sich bei unserem Vorhaben nicht nur um eine „kosmetische“ Arbeit, sondern es kann als positiv angesehen werden, dass durch die Vergoldung der beiden Kupferteile eine lange Haltbarkeit und Resistenz gegen Witterungseinflüsse sichergestellt wird. Selbstverständlich werden wir für die Arbeiten nur renommierte Fachfirmen beauftragen.

Bevor wir unsere Vorhaben umsetzen, fragen wir an, ob die Stadt die oben beschriebene Schenkung annimmt.

Unabhängig von der Annahme der Schenkung bitten wir, einige wichtige Fragen zur Realisierung unseres Vorhabens zu beantworten:

1.)

Ist die Stadt als untere Denkmalbehörde damit einverstanden, dass die Hahnskulptur und die Wetterfahne nach der Restaurierung vergoldet werden?

2.)

Ist die Stadt damit einverstanden, dass Fremdfirmen im Auftrage des Verschönerungsvereins am Gebäude Rathaus Bergisch Gladbach tätig werden, um die Demontage und später die Montage der beiden zu restaurierenden Teile vorzunehmen.

3.)

Bestehen Bedenken, dass für die Demontage und die spätere Montage für jeweils eine begrenzte Zeit (evtl. zwei bis drei Stunden) ein Hubwagen (Auslage rd. 40 Meter) vor dem Rathaus platziert wird?

Alle vorzunehmenden Arbeiten werden selbstverständlich mit den zuständigen Fachbereichen 3,6 und 8 koordiniert und besprochen. Wir streben an, unser Vorhaben bis zum Einbruch der Schlechtwetterperiode im Herbst abzuschließen. Daher bitten wir um kurzfristige Beantwortung unseres Schreibens. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Hubert Hagen
stellvertr. Vorsitzender




Friedhelm Pytlik
Geschäftsführer